

(Digitales?) Homeschooling - was wird eigentlich erwartet?

Beitrag von „BaldPension“ vom 20. Juli 2020 07:56

Zum Threadthema: Was wird eigentlich erwartet?

Nun, wenn ich mit meinen 60 Lenzen zurückschaue, es wurde immer was erwartet... was aber letztenendes sehr oft nicht erfüllt wurde. Meistens lag es aber nicht (!) an uns Lehrern, sondern an Gegebenheiten, die konterkarierend gewirkt haben.

Jetzt viel Aktionismus und Geschrei um die Digitalisierung, die aber nicht den Unterricht von Mensch zu Mensch ersetzen kann.

Meine Fragestellung lautet eher, was kann ich leisten? Und da wird in punkto Effektivität beim digitalen Lernen einiges auf der Strecke bleiben. Was ich noch machen kann, mache ich, aber deswegen wird es bei mir keinen Stress mehr geben. Meine Gesundheit hat Priorität. Ich möchte meine baldige Pension genießen können. Da habe ich ganz andere Interessen als die Digitalisierung.

Und das Schönste ist, ich muss mich da auch nicht mehr beweisen.

Eine Frage taucht in diesem Thread leider nicht auf: Was macht die Digitalisierung mit den Schülern? Welche Folgen hat die Digitalisierung für die Denkprozesse beim Menschen?

Privat gedenke ich digital eher abzurüsten. Mein guter alter PC (Windows 95) wird es nicht mehr lange machen. Danach schaffe ich nichts mehr an. Mein Smartphone werde ich durch ein einfaches Klapphandy ersetzen. Mich hat die Digitalisierung nicht glücklich gemacht. Und was mich nicht glücklich macht, wird abgeschafft und Punkt!

Kurzum: Ich beneide die jüngeren KollegInnen, die sich mit der Digitalisierung noch auseinandersetzen müssen, nicht und wünsche ihnen viel Kraft und gute Nerven. 😎